

## Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:  
Jana Lindner-Okusch  
Pressesprecherin  
Vorstandsstab und Personal  
Telefon 09561 70-1509  
Telefax 09571 15-7385  
jana.lindner-okusch@sparkasse-co-lif.de  
870 JLO

### **Betriebliche Vorsorge gezielt für das Unternehmen nutzen**

Mit den Instrumenten der betrieblichen Vorsorge dem Fachkräftemangel begegnen und Verwaltungsprozesse vereinfachen

Coburg, 5. Juni 2019

Gemessen an Potenzial und Bedeutung führt die betriebliche Vorsorge ein Nischendasein. Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) schöpfen das Potenzial, das dieses Instrument bietet, noch kaum aus. Dabei hilft die betriebliche Vorsorge bei der Bindung und Neugewinnung von Fachkräften. Zudem lassen sich innerbetriebliche Prozesse optimieren und Ressourcen im Unternehmen schonen.

Um Arbeitnehmer im Unternehmen zu halten und sich zugleich als attraktiver Arbeitgeber für neue Mitarbeiter zu präsentieren, sollten Firmenchefs dieses Potenzial viel stärker strategisch nutzen. In der Praxis zeigt sich aber, dass sich gerade kleine und mittlere Unternehmen deutlich seltener als die großen Wettbewerber wirklich systematisch mit der betrieblichen Vorsorge beschäftigen. Damit „verschenken Arbeitgeber ein vielversprechendes Instrument, um neue Fachkräfte zu gewinnen“, konstatiert Andreas Gstöttner, ein erfahrener Unternehmensberater der VIA Vorsorge. Diese ist Partner der Sparkassen und Spezialist für betriebliche Versorgungslösungen.

Das sieht der Unternehmensbereichsleiter Firmenkunden von der Sparkasse Coburg - Lichtenfels, Albert Zrenner, genauso: „Mittelständler könnten viel intensiver betriebliche Vorsorgekonzepte zur Mitarbeiterbindung nutzen. Mit den richtigen Partnern geht das einfach und die Vorteile für das eigene Unternehmen und die Mitarbeiter liegen klar auf der Hand.“

### **Verwaltungsprozesse optimieren**

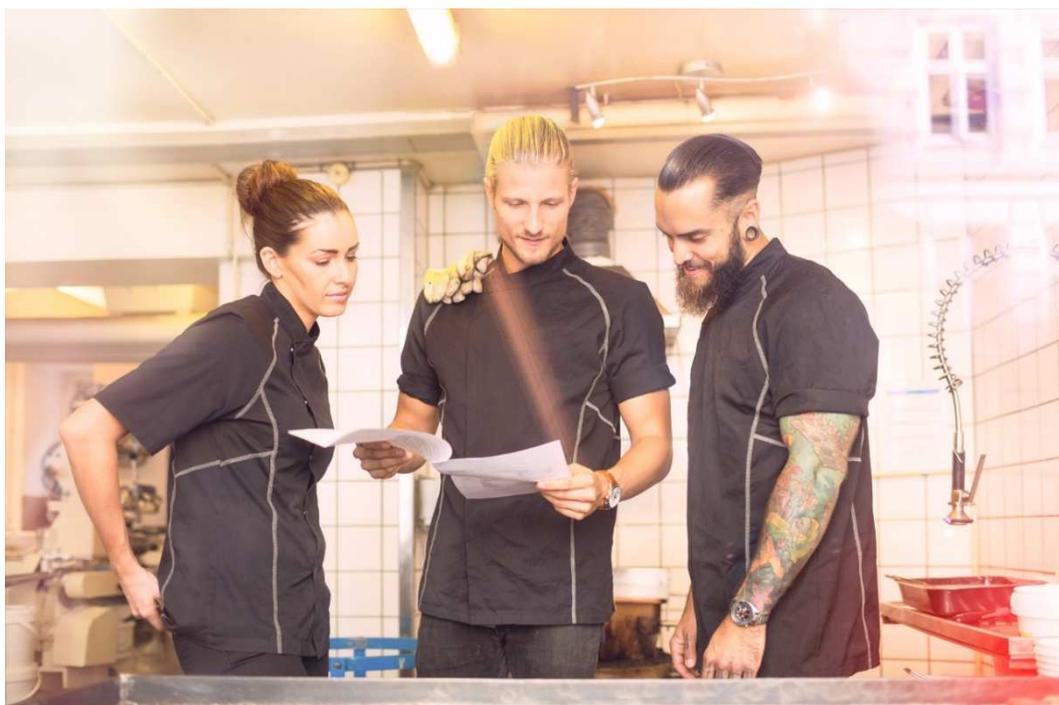
Die VIA Vorsorge entwickelt nach individueller Analyse ein maßgeschneidertes Konzept. Arbeitgeber werden danach insbesondere durch die mehrstufige Mitarbeiterkommunikation der VIA Vorsorge entlastet. In kleinen Workshops werden für die Arbeitnehmer die Aspekte transparent und nachvollziehbar vorgestellt. Bei individuellen Fragen, die die persönliche Altersvorsorge beleuchten, helfen Einzelgespräche zur Klärung weiter. Bei unbegleiteten Angeboten ist die Klage häufig groß, dass sich die Arbeitnehmer bei der Entgeltumwandlung in der Fülle an Informationen nicht zurechtfinden und die Fragen dann bei den Personalverantwortlichen im Unternehmen landen.

Eine moderne Portallösung entlastet das Back Office zusätzlich. Über eine digitale, sogenannte ebV-Akte (elektronische Vorsorge-Akte), in die bestehende Vorsorgeverträge unabhängig vom Versicherer integriert werden können, lassen sich die Handgriffe in der Personalabteilung deutlich verschlanken. Änderungen etwa beim Familienstand sind mit ein paar Klicks eingepflegt. Der elektronische Zugriff optimiert die Verwaltungsprozesse der betrieblichen Vorsorge deutlich.

### **Arbeitgeberattraktivität erhöhen**

Die Arbeitnehmer können sich mit der ebV-Akte über den Stand ihrer betrieblichen Vorsorge im geschützten Bereich informieren. Darüber hinaus steht ihnen ein fester, persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung, der das besondere Vertrauensverhältnis unterstreicht.

Mehr Arbeitgeberattraktivität ist in einem fast leergefegten Fachkräftemarkt ein zentraler Erfolgsbaustein. „Für dieses – neudeutsch - Employer Branding ist eine bAV-Strategie unerlässlich“, berichtet Andreas Gstöttner aus seiner Praxis. Immerhin betreut die VIA Vorsorge mehr als 300 Firmenkunden mit einem verwalteten Volumen an Betriebsrenten von fast einer Milliarde Euro. Die Firmenkundenberatung der Sparkasse Coburg - Lichtenfels steht für erste Fragen zum professionellen Umgang mit den Themen rund um die betriebliche Vorsorge gerne zur Verfügung. Zusätzlich können dort auch die Möglichkeiten zur persönlichen Vorsorge für den Unternehmer individuell ausgelotet werden.



### **Betriebliche Vorsorge hat Potenzial - für Arbeitnehmer und Unternehmen**

Foto: Deutscher Sparkassenverlag

## Die Vorteile der betrieblichen Vorsorge im Überblick

### Verantwortung zeigen

Einer OECD-Studie zufolge machen sich fast vier von fünf Deutschen Sorgen um ihre Altersvorsorge. Damit rangiert die Angst vor Armut im Alter bei den Befragten zwischen 18 und 70 Jahren weit vor der Angst vor Krankheit und Kriminalität. Mit einer betrieblichen Versorgungslösung zeigen Sie Verantwortung für Ihre Mitarbeiter.

### Rekrutieren mit Extras

Um neue Mitarbeiter zu gewinnen, locken Arbeitgeber am häufigsten mit Weiterbildung, Jobtickets und Tablets. Unter den Top Ten, die der Digitalverband Bitkom abgefragt hat, rangiert die betriebliche Altersvorsorge abgeschlagen auf Platz 7 noch hinter Mitarbeiter-Events. Das eröffnet Ihnen die Möglichkeit, sich von Ihren Mitbewerbern mit einer betrieblichen Versorgungslösung abzuheben.

### Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG)

Seit 2019 müssen sich Arbeitgeber im Umfang der Ersparnis bei den Sozialversicherungsbeiträgen beteiligen, wenn Mitarbeiter neue Altersvorsorgeverträge im Rahmen der Entgeltumwandlung abschließen. Über die Rahmenbedingungen können Sie als Arbeitgeber entscheiden.

## Vorsorge lohnt sich

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ermöglicht Ihnen gemeinsam mit der VIA Vorsorge eine optimale Vorsorgeanalyse für Ihr Unternehmen.

Tel.: 09561-70-0

E-Mail: [firmenkunden@sparkasse-co-lif.de](mailto:firmenkunden@sparkasse-co-lif.de)

Hier gelangen Sie zum Erklärfilm:



QR-Code scannen und los geht's!

